



© David Schreyer

Wohnen am Schmelzanger

Thal-Aue 11
9911 Assling, Österreich

ARCHITEKTUR
lor.architektur

BAUHERRSCHAFT
OSG

TRAGWERKSPLANUNG
Manfred Prisker

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
19. November 2021



Schrumpfende Dörfer und wachsende Städte – davon ist auch Osttirol betroffen. Eine Maßnahme, um dieser Abwanderung vom Land entgegen zu wirken, kann qualitätsvoller, vom Land geförderter und damit für die junge Bevölkerung leistbarer Wohnraum sein. Das war auch das Ziel der von der Gemeinde Assling und der OSG Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft in Thal-Aue errichteten Wohnanlage. In drei Bauphasen wurden drei Häuser mit jeweils neun Wohneinheiten errichtet, die inzwischen alle vergeben sind.

Der Bauplatz liegt am Fuß eines Hanges und grenzt an den Park eines traditionsreichen Latschenkieferölbetriebs. Über den Bebauungsplan gelang es den Bauplatz so zu ordnen, dass eine alte Wegverbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Thal-Wilfern und dem Ortskern, Gasthof-Aue, wieder hergestellt werden konnte. Eine schmale Parzelle mit gewerblicher Nutzung schafft zudem etwas Abstand zur stark befahrenen Drautalbundesstraße.

Die Wohnanlage besteht aus drei leicht zueinander verdreht platzierten Punkthäusern, die zusammen ein stimmiges Ensemble mit entsprechender Außenraumqualität bilden. Statt der üblichen Tiefgaragen wurde eine großzügige und mit Tageslicht versorgte Eingangsebene konzipiert, in der die Autos sichtbar parken und von der aus alle – egal ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem PKW kommen – ihre Wohnungen erreichen. Die darüber liegenden drei Wohngeschoße sind mit einer fein texturierten Eternit Wandschindelfassade umhüllt, wodurch sich die monolithischen Kuben in die umgebende Landschaft einfügen. In den Gebäudemitten befindet sich jeweils die von oben belichtete Erschließung der hellen und großzügig dimensionierten 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen. Sämtliche Wohnungen verfügen über eine nach Süden orientierte Loggia, Holzböden in den Wohnungen sowie die Innenverkleidung der Loggien in Holz schaffen eine warme Wohnatmosphäre.

Entstanden ist ein verdichteter Wohnbau, der die Ortsentwicklung in Thal mitgestaltet und aufgrund der hohen Wohnqualität und der Anbindung an eine funktionierende Infrastruktur im Dorf von den jungen Leuten auch entsprechend angenommen wird.
(Text: Claudia Wedekind, nach einem Text der Architekten)



© David Schreyer



© lor.architektur



© lor.architektur

Wohnen am Schmelzanger

DATENBLATT

Architektur: lor.architektur (Wolfgang Oberstaller, Stephan Lanzinger)

Bauherrschaft: OSG

Tragwerksplanung: Manfred Prisker

Fotografie: David Schreyer

Funktion: Wohnbauten

Planung: 01/2013 - 12/2014

Ausführung: 10/2014 - 04/2020

Grundstücksfläche: 3.533 m²

Bruttogeschoßfläche: 4.549 m²

Nutzfläche: 2.988 m²

Bebaute Fläche: 1.025 m²

Umbauter Raum: 13.841 m³

NACHHALTIGKEIT

Kompakte Punkthäuser

Typologie Dreispänner - alle Wohnungseinheiten Orientierung nach Süden

Eternit Wandschindelfassade (hinterlüftet 2x10cm Mineralwolle)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Heizwärmebedarf: 16,9 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 68,6 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 143 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Mischbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

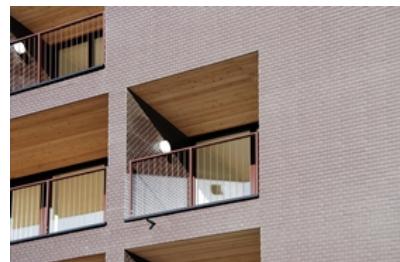
Baufirma: Bachlechner Bau

Fassade Eternit: Holzbau Lusser/Holzbau Steiner

Fenster: Strüssnig



© lor.architektur



© lor.architektur



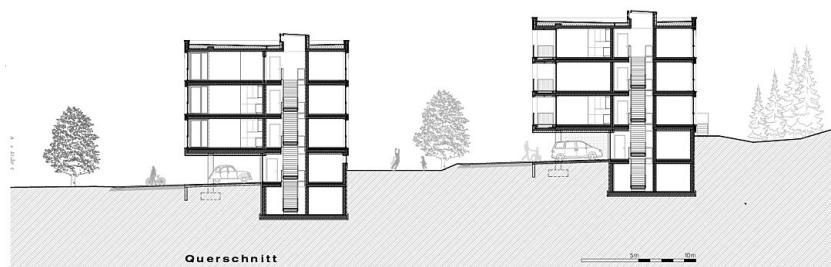
Lageplan



Wohnen am Schmelzanger



Grundriss RG



Schnitt